



Tödliche Krankheit gesucht...

Das Schlimmste für diesen Protagonisten wäre auf jeden Fall äußerlich sichtbarer Verfall, Hilfsbedürftigkeit und sichtbare Gebrechen... Die Widersprüchlichkeit im Charakter bezieht sich unter anderem auch darauf, dass er trotzdem er an für sich zwar wie ein typisch exzentrischer Paradiesvogel erscheint, immer mit seiner Sexualität gehadert hat, also offen nie zu seiner Neigung zu Männern stehen konnte... Was das angeht, wäre AIDS wiederum ein Grund mehr, die Krankheit zu verheimlichen.

Bauchspeicheldrüsenkrebs fällt für mich flach, weil es mich persönlich triggert (hatte ich erst kürzlich im Umfeld).

Hirntumor ist aber auch "nicht schlecht", allerdings kann ich mir Wesensveränderungen nicht so ganz vorstellen... Auch, wenn er sich zeitweise von anderen zurückzieht, soll er zumindest telefonisch immer sprachlich/geistig die Kontrolle haben, wenn er nicht zu geschwächt ist, so dass niemand groß etwas bemerkt. Andererseits kann ich mir andere neurologische Ausfälle wieder ganz gut vorstellen.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).